



1 Blauzungenkrankheit bekämpfen

2 Die CDU Dithmarschen fordert:

- 3 • die Wiedereinführung einer Impfpflicht für Schafe gegen die sog. Blauzungenkrankheit.
- 4 • die Bereitstellung des Impfstoffes durch das Land Schleswig-Holstein und die
- 5 Übernahme der Impfung durch die Schäfer.
- 6 • eine Beobachtung und Evaluation der Auswirkungen der Krankheit auf die Zahl der
- 7 Lämmer.

8 Begründung:

9 Seit Juli 2024 steigen in Deutschland und auch in Schleswig-Holstein die Fallzahlen der an der
10 sog. Blauzungenkrankheit erkrankten Schafe stark an. Bereits in den Jahren 2008 und 2009 gab
11 es einen starken Ausbruch der Blauzungenkrankheit in Deutschland. Damals organisierten der
12 Bund und die Länder die Beschaffung von Impfstoff und es wurde eine Impfpflicht für Schafe,
13 Ziegen und Rinder angeordnet. Aktuell kostet die Impfung ungefähr 10 Euro und wird vom Land
14 bezuschusst mit einem Euro pro Schaf und zwei Euro pro Rind, welche zwei Mal geimpft werden
15 müssen.¹ Gerade für Betriebe mit einem großen Tierbestand können so schnell hohe Kosten
16 entstehen, wenn sie ihre Herde schützen möchten. Im Interesse einer schnellen Bekämpfung
17 der Krankheit ist eine schnelle Impfung der betroffenen Tierarten unabdingbar.

18 Die Zahl der Todesfälle durch die Krankheit sorgt bereits dafür, dass die Abdecker überlastet
19 sind.² Dadurch entsteht nicht nur ein enormer wirtschaftlicher Schaden bei den Landwirten und
20 Schäfern, der teilweise sogar existenzgefährdend ist, sondern die Krankheit kann auch
21 Auswirkungen auf den Küstenschutz haben. Die Schafe sorgen an den Deichen dafür, dass die
22 Grasnarbe fest ist und tragen so zu einem effektiven Küstenschutz bei.

23 Aus diesen Gründen ist der Blauzungenkrankheit mit effektiven Mitteln entgegenzutreten.

24 Antragssteller: JUNGE UNION DITHMARSCHEN

¹ <https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Blauzungenkrankheit-Impfungen-laufen-Infektionszahl-steigt,blauzungenkrankheit144.html>

² <https://www.boyens-medien.de/artikel/lokales/blauzungenkrankheit-die-abdecker-kommen-kaum-hinterher-855839.html>